

WN 17.09.2009

MSV Meinkot treibt Anbau an Sportheim voran

MEINKOT. Der MSV Meinkot hält an Plänen für einen Multifunktions-Anbau am Sportheim fest. Der Vorstand will den Bau des 70-Quadratmeter-Saals möglichst 2010 beginnen und setzt auf Eigenleistungen.

Das berichtete MSV-Chefin Elke Jäger aus der Sitzung der Vereinsspitze. Ursprünglich hatte der MSV gehofft, spezielle Sport-Mittel des

Konjunkturprogramms für sein 70 000 Euro teures Vorhaben zu bekommen. Nachdem das Geld für Sanierung zweckgebunden ist, verfolgt der Klub nun die klassische Drittel-Finanzierung mit Unterstützung der Gemeinde Velpke, des Kreissportbunds und bestenfalls auch des Landes. Der Landkreis habe indes bereits mitgeteilt, dass für 2010 kein

Geld mehr zu erwarten sei, räumte Jäger ein. Der MSV setze aber darauf, einen vorzeitigen Baubeginn genehmigt zu bekommen. Nutzen will der Verein den Anbau für mehr Gesundheitssport. Der läuft Jäger zufolge oft vormittags, wenn andere Hallen belegt sind. Auch nachmittags werde es enger, da Schulen ihre Ganztagsangebote ausweiteten. cf